

Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **71=91 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Also weil der Krieg kommt, soll das Schweizervolk seine Waffen wegwerfen, und weil ich das als Torheit betrachte, nennt mich Pfarrer Ragaz einen Militaristen und Volksbetrüger! Ich will Herrn Ragaz nicht in dem Tone antworten, wie es dieser Angriff verdienen würde. Ich werde fortfahren, für den Ausbau der schweizerischen Wehrkraft, aber auch für die Stärkung des Völkerbundes als beste Friedensgarantie zu wirken. Aber das will ich Herrn Ragaz sagen: Wenn je dieser Krieg, den Sie befürchten, kommen sollte, und fremde Heere unser Land überfallen würden, dann würden Sie vielleicht noch die Stunde erleben, da *Sie auf die Knie sinken* und dem Herrgott danken, daß Ihre Worte an der Vaterlandsliebe, dem Opfersinn und dem Pflichtbewußtsein des Schweizervolkes kraftlos abgeprallt sind.“

Totentafel.

Major-Vétérinaire *Gabriel Borel*, né en 1873, ci-devant E. M. Br. Mont. 3, à disp., décédé à Bex le 21 Janvier 1925.
General *Ulrich Wille*, geb. 1848, gest. in Meilen am 31. Januar 1925.

Art.-Oberstlieutenant *Leonz Held*, geb. 1844, Direktor der Abt. für Landestopographie bis 1920, gest. in Bern am 5. Februar 1925.

Inf.-Oberstlieutenant *Ernst Ammann*, geb. 1877, z. D., gest. in Winterthur am 6. Februar 1925.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 1 — Janvier 1925.

- I. Pour nos ailes, par M. R. A. Jaques, ingénieur.
- II. La bataille de Morat (suite), par R. V.
- III. Doctrine tactique et artillerie, par R. M. S.
- IV. Chroniques suisse, belge, française.
- V. Bulletin bibliographique.

Sektionsberichte.

Offiziersverein von Untertoggenburg, Wil und Gossau. In der Hauptversammlung am 27. Januar 1925 in Gossau wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Major H. Siegrist, Flawil; Kassier: Oberlieut. A. Hug, Wil; Aktuar: Lieut. Wick, Henau. — Im Anschluß Vortrag von Herrn Major Allenspach, Kommandant Sapeur-Bat. 24, über: „Unsere Landesvermessung und das neue Kartenwerk“. Zu diesem Referat wurden auch die Unteroffiziersvereine von Gossau und Untertoggenburg eingeladen. Der vortreffliche Vortrag war für die zahlreich erschienenen Offiziere und Unteroffiziere ebenso interessant als lehrreich.